

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur zweiten Auflage .....	5
Vorwort zur ersten Auflage .....	7
Literaturverzeichnis .....	21
Abkürzungsverzeichnis .....	23
A. Beratung des Arbeitnehmers bei Anbahnung eines Arbeitsverhältnisses und Vertragsgestaltung .....	27
I. Arbeitnehmermandat und Anbahnung des Arbeitsverhältnisses .....	27
1. Überblick .....	27
2. Aufklärungs- und Offenbarungspflichten .....	27
a) Aufklärungs- und Offenbarungspflichten des Arbeitgebers ....	27
b) Aufklärungs- und Offenbarungspflichten des Arbeitneh- mers .....	28
c) Abbruch von Vertragsverhandlungen .....	28
d) Rechtsfolgen .....	29
e) Obhutspflichten .....	30
f) Auskunft Dritter .....	30
3. Einstellungsuntersuchungen, Begutachtungen des Arbeitnehmers, Auswahlverfahren .....	30
4. Erstattung von Vorstellungskosten und Fahrtkostenersatz .....	31
a) Anspruchsbegründung .....	31
b) Erstattungsfähige Auslagen .....	32
5. Freistellungsanspruch nach Ausspruch der Kündigung .....	33
II. Beratung des Arbeitnehmers bei Vertragsgestaltung und Vertrags- prüfung .....	34
1. Vorbemerkung .....	34
2. Anwendbarkeit von Tarifverträgen auf das Arbeitsverhältnis ....	34
a) Beiderseitige Tarifbindung .....	35
b) Geltung von allgemeinverbindlichen Tarifverträgen auf das Arbeitsverhältnis .....	35
c) Arbeitsvertragliche Einbeziehung eines Tarifvertrages .....	36
d) Inbezugnahme von Tarifverträgen als Gleichstellungsab- rede .....	37
3. Bedeutung des Nachweisgesetzes (NachwG) .....	38
a) Anspruch auf Nachweis in Textform .....	38
b) Nachweispflicht und Beweislastumkehr .....	39
c) Schadensersatzanspruch des Arbeitnehmers .....	39
4. Allgemeines zur Prüfung von Arbeitsvertragsklauseln .....	40
a) Vorliegen Allgemeiner Geschäftsbedingungen .....	40
b) Vorrang individueller Vertragsabreden .....	42
c) Einbeziehung der AGB in den Arbeitsvertrag .....	42
d) Überraschende Klauseln .....	42
e) Unklarheitenregelung .....	43
f) Inhaltskontrolle bei Abweichung oder Ergänzung von Rechtsvorschriften .....	44
g) Transparenzgebot, Klauselverbote, unangemessene Benachtei- ligung .....	44
	9

h) Rechtsfolgen bei nicht wirksam einbezogenen oder unwirksamen Klauseln .....	44
5. Versetzungsklauseln – Ort, Art und Zeit der Arbeitsleistung .....	46
6. Vertragsstrafenklauseln .....	48
a) Allgemeines .....	48
b) Wirksamkeitsvoraussetzung .....	48
7. Stichtags- und Rückzahlungsklauseln, Kürzung von Sonderzahlungen .....	50
a) Grundsätze .....	50
b) Stichtagsklauseln .....	50
c) Kürzungsklauseln .....	51
d) Rückzahlungsklauseln .....	51
8. Rückzahlungsvereinbarungen über Aus- oder Weiterbildungskosten .....	53
a) Allgemeines .....	53
b) Angemessenheitskontrolle im Einzelnen .....	53
aa) Geeignetheit der Bildungsmaßnahme .....	53
bb) Erstattungsfähige Kosten .....	54
cc) Zulässigkeit der Bindungsdauer .....	54
dd) Rückzahlungstatbestände .....	55
9. Nebentätigkeitsregelungen .....	55
10. Freiwilligkeitsvorbehalte/Widerrufsvorbehalte .....	56
a) Allgemeines .....	56
b) Freiwilligkeitsvorbehalt .....	56
c) Widerrufsvorbehalt .....	57
aa) Inhaltskontrolle .....	57
bb) Ausübungskontrolle .....	58
11. Überstundenklauseln .....	58
a) Begriff .....	58
b) Befugnis zur Anordnung von Überstunden .....	59
c) Vergütung von Überstunden/Überstundenvergütungsklauseln .....	59

<b>B. Die gerichtliche und außergerichtliche Vertretung des Arbeitnehmers wegen Ansprüchen und Rechten im bestehenden Arbeitsverhältnis .....</b>	<b>62</b>
<b>I. Arbeitnehmermandat und Verfahrensrecht .....</b>	<b>62</b>
1. Vorbemerkung .....	62
2. Mandaterfassung beim Arbeitnehmermandat .....	62
a) Vorbemerkung .....	62
b) Persönliche Daten des Mandanten .....	63
c) Daten des Gegners .....	63
d) Angaben zum Fall .....	63
e) Grunddaten zum Beschäftigungsverhältnis .....	64
f) Rahmendaten zum Fall .....	64
g) Besondere persönliche Umstände .....	64
h) Details zum konkreten Fall, Vorgehensweise .....	64
3. Der Rechtsweg zur Arbeitsgerichtsbarkeit, Zuständigkeitsfragen .....	65
a) Rechtsweg .....	65
b) Örtliche Zuständigkeit .....	66

4. Das Urteilsverfahren, Klagearten, Güteverhandlung .....	68
a) Allgemeines .....	68
b) Klagearten .....	69
aa) Leistungsklage .....	69
bb) Feststellungsklage .....	69
cc) Gestaltungsklage .....	70
c) Güteverhandlung; Güterichter; Mediation, außergerichtliche Konfliktbeilegung .....	70
aa) Vorbemerkung .....	70
bb) Bedeutung der Klageschrift für die Güteverhandlung .....	71
cc) Voraussetzungen eines Versäumnisurteils .....	71
dd) Vorbereitung und Durchführung der Güteverhandlung ...	71
d) Streitertermin, erstinstanzliches Urteil, Zwangsvollstreckung....	73
5. Berufungsverfahren .....	74
6. Revision, Nichtzulassungsbeschwerde .....	76
7. Beschwerdeverfahren .....	78
8. Streitwerte .....	78
9. Kosten und Gebühren .....	79
10. Beratungshilfe, Prozesskostenhilfe .....	79
a) Beratungshilfe .....	79
b) Prozesskostenhilfe .....	80
11. Arbeitnehmermandat und Rechtsschutzversicherung .....	81
a) Private Rechtsschutzversicherung, Mitgliedschaft in DGB- Gewerkschaften und Berufsverbänden .....	81
b) Formen des Versicherungsschutzes, persönlicher Geltungsbe- reich, Prozessfinanzierung .....	81
c) Wartezeit, Zeitpunkt des Rechtsschutzfalles .....	82
d) Rechtspflichtverstoß .....	83
e) Ausschlüsse gemäß § 3 ARB .....	84
f) Erforderlichkeit der Erbringung der Rechtsschutzleistungen ..	85
g) Rechtsanwaltsvergütung und Rechtsschutzversicherung .....	85
II. Geltendmachung von Geldforderungen .....	85
1. Anspruchsarten .....	86
2. Anspruchsgrundlagen .....	86
a) Betriebliche Übung .....	87
aa) Inhalt der betrieblichen Übung .....	87
bb) Voraussetzungen einer betrieblichen Übung .....	87
cc) Beendigung der betrieblichen Übung .....	88
b) Gesamtzusage .....	88
c) Anspruch aus dem Gleichbehandlungsgrundsatz .....	89
aa) Grundsätze .....	89
bb) Vergleichbare Arbeitnehmer .....	89
cc) Allgemeine begünstigende Regelung .....	90
dd) Sachliche Gründe für eine Ungleichbehandlung .....	90
ee) Rechtsfolgen bei Verstoß gegen den Gleichbehandlungs- grundsatz .....	91
3. Außergerichtliche und gerichtliche Geltendmachung von Zah- lungsansprüchen .....	91
a) Bruttovergütung .....	91
b) Zahlungsklage .....	91

III. Geldforderungen und Insolvenz des Arbeitgebers, Insolvenzgeld .....	93
1. Überblick .....	93
2. Geldforderungen als Masse- oder Insolvenzforderung .....	93
a) Zeitliche Anknüpfungspunkte .....	93
b) Vorläufige Insolvenzverwaltung .....	93
c) Entstehung der Geldforderung .....	93
d) Urlaubs- bzw Urlaubsabgeltungsanspruch gem. § 7 Abs. 4 BUrlG in der Insolvenz .....	94
e) Gratifikationen .....	94
3. Geldforderungen bei Masseunzulänglichkeit .....	94
4. Durchsetzung der Masse- und Insolvenzforderungen .....	94
a) Masseforderungen .....	94
b) Insolvenzforderungen .....	95
5. Insolvenzgeld .....	95
IV. Mindestlohngesetz .....	96
1. Grundsätze .....	96
2. Persönlicher Geltungsbereich .....	97
3. Lohnwucher .....	98
4. Umfang des Mindestlohnanspruchs .....	99
a) Berechnung des Mindestlohnanspruchs .....	99
b) Anrechenbarkeit von Zahlungen des Arbeitgebers auf den Mindestlohn .....	100
c) Mindestlohnpflichtige Zeiten .....	102
d) Fälligkeit des Mindestlohns .....	102
e) Unabdingbarkeit des Mindestlohnanspruchs .....	103
V. Verfall- und Ausschlussfristen, Verjährung und Verwirkung .....	103
1. Bedeutung .....	103
2. Rechtsgrundlage und Wirkung der Ausschlussfristen .....	104
3. Inhalt von Ausschlussfristen .....	104
4. Erfasste Ansprüche .....	104
5. Einzelvertragliche Ausschlussfristen .....	105
6. Tarifvertragliche Ausschlussfristen .....	107
7. Rechtzeitige Geltendmachung .....	108
a) Fristbeginn erste Stufe .....	108
b) Form und Inhalt der Geltendmachung .....	108
c) Fristbeginn zweite Stufe .....	109
8. Ausschlussklauseln und Bestand des Arbeitsverhältnisses .....	109
9. Verjährung und Verwirkung von Ansprüchen .....	109
a) Verjährung von Ansprüchen .....	109
b) Verwirkung .....	110
VI. Arbeitnehmerbegriff, sozialrechtliches Beschäftigungsverhältnis, Arbeitnehmerüberlassung und Werkverträge .....	111
1. Arbeitnehmerbegriff .....	112
2. Praktische Anwendung der Abgrenzungsmerkmale .....	113
3. Status von Organmitgliedern .....	114
4. Geltendmachung des Arbeitnehmerstatus .....	115
5. Sozialrechtliche Fragen .....	117
6. Bedeutung der AÜG-Reform 2016/2017 für das Arbeitnehmer- mandat .....	118

VII. Das Arbeitnehmermandat und die Entgeltfortzahlung an Feiertagen, im Krankheitsfall, bei Maßnahmen der medizinischen Vorsorge und Rehabilitation, Ansprüche bei Arbeitsverhinderung aus persönlichen Gründen sowie der Anspruch auf Krankengeld nach dem SGB V .....	118
1. Vorbemerkung .....	119
2. Die Entgeltfortzahlung an Feiertagen .....	120
3. Der Anspruch auf Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall .....	122
a) Grundlagen gem. § 3 EFZG .....	122
b) Anzeige- und Nachweispflichten gem. § 5 EFZG .....	124
c) Maßnahmen der medizinischen Vorsorge und Rehabilitation .....	126
d) Höhe der Entgeltfortzahlung .....	126
4. Die Arbeitsverhinderung des Arbeitnehmers aus persönlichen Gründen, Ansprüche in Bezug auf Pflege erkrankter Kinder .....	127
5. Die sozialversicherungsrechtlichen Ansprüche auf Krankengeld und Verletztengeld .....	127
VIII. Arbeitnehmermandat zur Durchsetzung von Urlaubsansprüchen .....	129
1. Überblick .....	129
2. Rechtsgrundlagen .....	130
3. Grundsätze des BUrlG .....	130
4. Urlaubswünsche und deren Ablehnung .....	132
5. Durchsetzung des Urlaubsanspruchs .....	133
6. Die Übertragung nach § 7 Abs. 3 S. 2 BUrlG .....	134
7. Übertragung nach § 7 Abs. 3 S. 2 BUrlG bei krankheitsbedingter Arbeitsunfähigkeit .....	135
8. Urlaubsabgeltung nach Ende des Arbeitsverhältnisses .....	136
IX. Das Mandat zur Durchsetzung von Ansprüchen auf Teilzeitarbeit....	136
1. Überblick .....	137
2. Anspruch auf Verringerung der Arbeitszeit nach § 8 TzBfG .....	137
a) Grundstruktur .....	137
b) Geltendmachung .....	138
c) Entgegenstehende betriebliche Gründe .....	140
3. Die prozessuale Durchsetzung der Ansprüche nach § 8 TzBfG ....	141
4. Mitbestimmungsrechtliche Aspekte .....	143
5. Anspruch auf Teilzeitarbeit nach dem BEEG .....	144
6. Anspruch auf Verringerung der Arbeitszeit für behinderte Menschen .....	145
7. Das Verhältnis der Anspruchsnormen auf Teilzeitarbeit zueinander .....	146
X. Mutterschutz, Elternzeit und das Arbeitnehmermandat .....	146
1. Mutterschutz .....	146
a) Mitteilungspflichten der Arbeitnehmerin .....	146
b) Beschäftigungsverbote .....	147
aa) Verbot schwerer und gesundheitsgefährdender Arbeit, § 4 MuSchG .....	147
bb) Verbot belastender Arbeitszeiten, § 8 MuSchG .....	148
cc) Generelles Beschäftigungsverbot gem. § 3 Abs. 2 MuSchG, § 6 Abs. 1, Abs. 3 MuSchG .....	148
dd) Individuelles Beschäftigungsverbot, § 3 Abs. 1 MuSchG ..	148

ee) Individuelles Beschäftigungsverbot nach Entbindung .....	150
c) Entgeltsicherung.....	150
aa) Arbeitsentgelt bei Beschäftigungsverboten, § 11 MuSchG .....	150
bb) Mutterschaftsgeld, § 13 MuSchG .....	151
cc) Zuschuss zum Mutterschaftsgeld, § 14 MuSchG .....	151
dd) Stillzeit .....	152
ee) Mutterschutzfristen und Auswirkungen auf Entgeltregelungen .....	152
d) Beschäftigungsverbote nach dem MuSchG und Urlaub .....	152
2. Elternzeit .....	153
a) Anspruchsberechtigte, wesentliche Anspruchsvoraussetzungen.....	153
b) Wesentliche Rechtsfolgen der Gewährung .....	154
aa) Ruhen des Arbeitsverhältnisses .....	154
bb) Urlaub und Elternzeit .....	154
cc) Sonderkündigungsschutz, Teilzeitbeschäftigung .....	155
c) Dauer und Lage der Elternzeit .....	155
d) Inanspruchnahme der Elternzeit .....	156
aa) Anspruchsgeltendmachung und Durchsetzung .....	156
bb) Verkürzung und Verlängerung der Elternzeit.....	158
XI. Das Arbeitnehmermandat bei rechtswidriger Direktionsrechtsausübung durch den Arbeitgeber .....	160
1. Weisungsrecht, § 106 GewO .....	161
2. Arbeitsvertragsklauseln und Weisungsrecht .....	162
3. Art der Tätigkeit .....	162
4. Ort der Tätigkeit .....	163
5. Direktionsrecht und Arbeitszeit .....	164
6. Überprüfung der Ermessensausübung .....	165
7. Direktionsrecht und betriebliche Mitbestimmung .....	165
8. Rechtsschutz bei rechtswidriger Direktionsrechtsausübung .....	166
XII. Das Arbeitnehmermandat bei Mobbing und das Vorgehen gegen Verletzungen von Persönlichkeitsrechten .....	167
1. Begriff und Erscheinungsformen des Mobbing in der Arbeitswelt .....	167
2. Darlegungs- und Beweisfragen .....	168
3. Abhilfeverlangen gegenüber dem Arbeitgeber .....	169
4. Schadensersatz und andere Geldleistungen .....	170
5. Vorgehen gegen einzelne Persönlichkeitsrechtsverletzungen .....	172
XIII. Arbeitnehmermandat und Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG) .....	173
1. Überblick .....	174
2. Struktur des AGG .....	174
3. § 1 AGG: Anknüpfungsmerkmale der Benachteiligung .....	175
4. Benachteiligung iSv §§ 1, 3 AGG .....	176
5. Zulässige unterschiedliche Behandlungen und Bereichsausnahmen .....	176
6. Diskriminierungsschutz in der Praxis .....	177

7. Rechte der Beschäftigten .....	178
a) Beschwerderecht, Leistungsverweigerungsrecht.....	178
b) Entschädigung und Schadensersatz .....	178
c) Maßregelungsverbot .....	179
8. Darlegungs- und Beweislast.....	179
XIV. Arbeitnehmermandat und Haftungsfragen, Arbeitssicherheit, Arbeitszeitrecht und Unfallversicherung .....	179
1. Überblick.....	180
2. Rechtsgrundlagen und Haftungsprivilegierung der Beschäftig- ten .....	181
3. Mankohaftung und Mankoabrede .....	183
4. Haftung des Arbeitgebers, Arbeitsschutzvorschriften, Arbeits- zeitschutz.....	184
5. Beweislast .....	185
6. Haftung des Arbeitgebers für Sachschäden .....	185
7. Ansprüche aus der gesetzlichen Unfallversicherung .....	185
XV. Arbeitnehmermandat und Betriebsübergang .....	187
1. Überblick.....	188
2. Vorliegen eines Betriebs- oder Betriebsteilübergangs.....	188
3. Wechsel des Betriebsinhabers, Rechtsgeschäft .....	189
4. Stilllegung, Fortführung, Kündigungsschutzprozess, Wiederein- stellung- oder Fortsetzungsanspruch .....	189
5. Betriebsübergang und Schutz vor Änderung des Inhalts des Arbeitsverhältnisses.....	190
6. Umgehungsversuche und Abwehrstrategien .....	191
7. Unterrichtungspflichten.....	192
8. Unterrichtung und Widerspruchsrecht .....	193
9. Anwaltliche Beratung zum Widerspruchsrecht .....	193
C. Das Mandat bei gefährdetem Bestand des Arbeitsverhältnisses .....	195
I. Die Bestandsgefährdung, wenn keine Arbeitgeberkündigung vor- liegt.....	195
1. Ausgangslage .....	195
2. Mandatserfassung bei Bestandsgefährdung .....	197
3. Die Eigenkündigung des Arbeitnehmers .....	197
a) Allgemeines.....	197
b) Arbeitsförderungsrechtliche Folgen.....	197
c) Form, Frist und Zugang .....	198
d) Die fristlose Kündigung des Arbeitnehmers.....	198
e) Kündigungsausschlüsse, Kündigungserschwernisse, Zeugnis- ansprüche bei der Eigenkündigung .....	199
f) Kündigung des Arbeitnehmers und Schadensersatzansprüche des Arbeitgebers .....	200
g) Schadensersatzansprüche des außerordentlich kündigenden Arbeitnehmers .....	200
h) Eigenkündigung und Anfechtungsrechte .....	201
4. Der Aufhebungsvertrag .....	201
a) Widerruf und Anfechtung.....	201
b) Sperrzeiten nach § 159 SGB III.....	203

c) Ruhen nach § 158 SGB III, sozialversicherungsrechtliche Folgen von Freistellungsregelungen .....	204
5. Die Erlangung eines verbesserten Kündigungsschutzes insbesondere nach dem SGB IX .....	206
a) Schwerbehinderung und Gleichstellung.....	206
b) Rechte nach § 81 SGB IX, Prävention gemäß § 84 SGB IX ....	209
6. Kollektivrechtliche Möglichkeiten des präventiven Bestandsschutzes .....	210
7. Streitwert- und Gebührenfragen bei Beratung und Vertretung ....	213
II. Das Arbeitnehmermandat bei Streit um die Wirksamkeit einer Befristung .....	213
1. Befristungsabrede, Schriftformerfordernis.....	214
2. Ende der Befristung, Klagefrist, Klageantrag .....	215
a) Ablauf der Befristung, Fortsetzung über den Ablaufzeitpunkt hinaus, Klagefrist .....	215
b) Klageantrag, Prozessuales .....	217
3. Befristungsregelungen außerhalb des Teilzeit- und Befristungsgesetzes, Kündbarkeit von befristeten Verträgen .....	218
4. Die Befristung mit Sachgrund nach § 14 Abs. 1 TzBfG .....	219
a) Allgemeines zu § 14 Abs. 1 S. 1 TzBfG, Darlegungs- und Beweislast .....	219
b) Sachgrund nach § 14 Abs. 1 S. 2 Nr. 1 TzBfG: vorübergehender Bedarf an der Arbeitsleistung .....	221
c) § 14 Abs. 1 S. 2 Nr. 2 TzBfG: Befristung im Anschluss an Ausbildung und Studium .....	222
d) § 14 Abs. 1 S. 2 Nr. 3 TzBfG: Vertretung .....	223
e) § 14 Abs. 1 S. 2 Nr. 4 TzBfG: Eigenart der Arbeitsleistung .....	223
f) § 14 Abs. 1 S. 2 Nr. 5 TzBfG: Erprobungsbefristung.....	224
g) § 14 Abs. 1 S. 2 Nr. 6 TzBfG: in der Person des Arbeitnehmers liegender Grund .....	224
h) § 14 Abs. 1 S. 2 Nr. 7 TzBfG: Zweckbindung von Haushaltsmitteln .....	224
i) § 14 Abs. 1 S. 2 Nr. 8 TzBfG: Befristung in einem gerichtlichen Vergleich .....	224
j) Andere nicht ausdrücklich genannte Sachgründe .....	225
5. Die sachgrundlose Befristung nach § 14 Abs. 2 TzBfG .....	225
a) Vorbemerkung .....	225
b) Überprüfung der Befristung ohne Sachgrund aus Sicht des Arbeitnehmermandats .....	226
c) Verlängerung, Anschlussverbot .....	226
d) Befristung von Arbeitsverhältnissen älterer Arbeitnehmer .....	228
III. Arbeitgeberkündigung .....	228
1. Ausgangslage .....	230
2. Schriftformerfordernis .....	231
3. Der Zugang der Kündigung .....	232
4. Kündigungsberechtigung und Kündigung durch Vertreter .....	233
5. Kündigungsarten .....	235
a) Ordentliche Kündigung.....	235
b) Außerordentliche Kündigung .....	235
c) Änderungskündigung .....	235



6. Die ordentliche Kündigung .....	236
a) Kündigungsfristen, Rechtsfolgen einer unzutreffenden Fristwahl .....	236
b) Die Anwendbarkeit des Kündigungsschutzgesetzes .....	238
aa) Betrieblicher Geltungsbereich .....	238
bb) Wartezeit .....	240
c) Ordentliche Kündigung und Kündigungsschutz außerhalb des Kündigungsschutzgesetzes .....	241
7. Die Kündigungsschutzklage .....	242
a) Klagefrist .....	242
b) Anforderungen an das Klagerubrum .....	244
c) Klageeinreichung .....	245
d) Klageantrag .....	246
e) Notwendiger Inhalt der Kündigungsschutzklage .....	247
f) Nachträgliche Zulassung der Kündigungsschutzklage .....	248
8. Die Kündigungsschutzklage gegen eine ordentliche Kündigung, die nach dem Kündigungsschutzgesetz zu überprüfen ist .....	249
a) Allgemeine Prinzipien in § 1 KSchG .....	249
b) Die ordentliche Kündigung aus betriebsbedingten Gründen ...	251
aa) Arbeitsplatzwegfall .....	251
bb) Weiterbeschäftigungsmöglichkeit auf freien Arbeitsplätzen .....	254
cc) Grundsätze der sozialen Auswahl .....	256
dd) Sozialauswahlkriterien .....	260
ee) Ausnahmen bei sozialer Auswahl .....	262
c) Die personenbedingte Kündigung .....	263
aa) Drei-Stufen-Prüfung .....	263
bb) Die krankheitsbedingte Kündigung .....	263
cc) Suchterkrankungen, krankheitsbedingte Leistungsdefizite .....	266
dd) Eignungsmängel und andere personenbedingte Kündigungsgründe .....	266
d) Die ordentliche Kündigung wegen Fehlverhalten .....	267
aa) Die Pflichtverletzung .....	267
bb) Die Erforderlichkeit einer Abmahnung .....	268
cc) Das Vorgehen gegen eine Abmahnung außerhalb des Kündigungsschutzprozesses .....	272
9. Die außerordentliche (fristlose) Kündigung .....	274
a) § 626 BGB .....	274
b) Fehlverhalten als wichtiger Grund nach § 626 BGB .....	274
c) Sonderfall Verdachtskündigung .....	275
d) Druckkündigung .....	276
e) Die Anwendung des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes und die Interessenabwägung im Rahmen des § 626 BGB .....	277
f) § 626 Abs. 2 BGB .....	277
g) Außerordentliche Kündigung ordentlich unkündbarer Arbeitnehmer .....	279
10. Die Änderungskündigung .....	280
a) Grundsätzliches .....	280
b) Reaktionsmöglichkeiten, Prozessuales .....	282
c) Kollektivrechtliche Aspekte der Änderungskündigung .....	285

11. Die Anhörung des Betriebsrats nach § 102 BetrVG .....	286
a) Anwendungsbereich .....	286
b) Durchführung und Inhalt der Anhörung, Angriffsmöglichkeiten aus Arbeitnehmersicht .....	287
c) Prozessuales Vorgehen .....	289
12. Ansprüche auf vorläufige Weiterbeschäftigung im Kündigungsschutzprozess .....	289
a) Weiterbeschäftigungsanspruch gem. § 102 Abs. 5 BetrVG .....	289
b) Allgemeiner Weiterbeschäftigungsanspruch .....	291
13. Das Arbeitnehmermandat während des Kündigungsschutzprozesses: Arbeitslosmeldung, Verzugslohn, Beendigung durch Vergleich .....	292
14. Die Abfindung für den Verlust des Arbeitsplatzes in vergleichswisen Regelungen, Auflösung des Arbeitsverhältnisses nach den §§ 9, 10 KSchG .....	294
a) Regelungen in Vergleichen .....	294
b) Auflösung nach § 9 KSchG .....	296
15. Der Abfindungsanspruch nach § 1 a KSchG, Nachteilsausgleichsansprüche gemäß § 113 BetrVG .....	298
a) § 1 a KSchG .....	298
b) § 113 BetrVG .....	299
16. Kündigungsschutz des leitenden Angestellten .....	300
a) § 14 Abs. 2 KSchG .....	300
b) Leitende Angestellte nach § 5 Abs. 3, Abs. 4 BetrVG .....	301
17. Der Wiedereinstellungsanspruch bei Kündigungen und Befristung .....	302
18. Der besondere Kündigungsschutz verschiedener Personengruppen .....	303
a) Kündigungsschutz nach dem SGB IX .....	303
b) Kündigungsschutz nach dem MuSchG und dem BEEG .....	305
c) Der Kündigungsschutz von Amtsträgern im Rahmen der Betriebsverfassung und Personalvertretung .....	306
d) Der Kündigungsschutz nach § 22 BBiG .....	308
e) Weitere Sonderkündigungsschutzregelungen .....	309
19. Kündigungsschutz bei Massenentlassungen .....	309
<b>D. Ansprüche im Zusammenhang mit der Beendigung des Arbeitsverhältnisses .....</b>	<b>310</b>
<b>I. Arbeitszeugnis und andere Arbeitspapiere .....</b>	<b>310</b>
1. Vorbemerkung .....	311
2. Rechtsanspruch auf Erteilung eines Zeugnisses .....	311
a) Anspruchsgrundlagen .....	311
b) Einfaches Zeugnis .....	312
c) Qualifiziertes Zeugnis .....	312
d) Wechsel des Anspruchsziels .....	312
e) Zwischenzeugnis .....	312
3. Form und Inhalt des Arbeitszeugnisses .....	313
a) Form .....	313
b) Inhalt .....	314
aa) Grundsätze .....	314

bb) Einfache Arbeitszeugnisse.....	315
cc) Qualifizierte Arbeitszeugnisse.....	315
dd) Wohlwollende Formulierung.....	316
ee) Grundsatz der Einheitlichkeit.....	318
ff) Grundsatz der Vollständigkeit.....	318
gg) Schlussformulierung.....	319
hh) Zeugnisaufbau.....	319
4. Geltendmachung der Zeugniserteilung und Berichtigung.....	320
a) Allgemeine Grundsätze.....	320
b) Ausschlussfristen.....	320
c) Verjährung, Verwirkung.....	320
d) Holschuld, Zurückbehaltungsrecht, der Zeugnisanspruch im Kündigungsschutzprozess.....	321
e) Verzicht.....	322
5. Widerrufsrecht.....	322
6. Prozessuale Durchsetzbarkeit des Zeugnisanspruchs.....	322
7. Haftung des Arbeitgebers im Zusammenhang mit Zeugnissen und Auskünften.....	324
8. Andere Arbeitspapiere.....	325
II. Nachvertragliche Wettbewerbsverbote.....	326
1. Wettbewerbsverbot im bestehenden Arbeitsverhältnis, Grund- sätze für das nachvertragliche Verbot.....	327
2. Rechtsgrundlagen nachvertraglicher Wettbewerbsverbote.....	327
3. Inkrafttreten des Wettbewerbsverbots.....	328
4. Nichtigkeit oder Unverbindlichkeit.....	328
a) Formelle Wirksamkeitsvoraussetzungen.....	328
aa) Schriftform und Aushändigung.....	329
bb) Überraschende Klausel.....	330
cc) Vollständiger Text.....	331
b) Materielle Nichtigkeitsgründe.....	331
aa) Fehlen der Karenzentschädigung.....	331
bb) Gesetzliche Verbote.....	331
c) Unverbindlichkeit des Wettbewerbsverbotes.....	332
aa) Keine ausreichende Karenzentschädigung.....	332
bb) Überschreiten der zeitlichen Höchstgrenze.....	333
cc) Kein berechtigtes geschäftliches Interesse des Arbeitge- bers.....	333
dd) Unbillige Einschränkung des beruflichen Fortkommens des Arbeitnehmers.....	335
ee) Unbillige Lösungsrechte oder bedingte Verbote.....	336
ff) Zulässige Vereinbarung objektiver Anknüpfungspunkte ..	337
d) Rechtsfolgen der Unverbindlichkeit.....	337
aa) Wahlrecht: Form und Zeitpunkt der Ausübung.....	337
bb) Teilweise Unverbindlichkeit.....	338
5. Lösungsrechte.....	339
a) Lösungsmöglichkeiten des Arbeitnehmers.....	339
aa) Lossagungsrecht.....	339
bb) Schriftform.....	340
cc) Kündigung des Wettbewerbsverbotes aus wichtigem Grund.....	340

dd) Rücktritt des Arbeitnehmers, Schadensersatz .....	341
ee) Ordentliche Kündigung des Arbeitgebers aus betriebsbedingten Gründen .....	341
b) Lösungsmöglichkeiten des Arbeitgebers .....	342
6. Berechnung und Zahlung der Karenzentschädigung .....	343
a) Umfang des Anspruchs .....	343
b) Anrechnung anderweitigen Erwerbs .....	345
c) Durchsetzung des Anspruchs auf Karenzentschädigung .....	345
7. Mögliche Rechtsfolgen von Wettbewerbshandlungen trotz wirksamen Verbots .....	346
a) Unterlassungsanspruch des Arbeitgebers .....	346
b) Schadensersatzansprüche des Arbeitgebers .....	346
Stichwortverzeichnis .....	349